

Guggenheim, Karl Jakob und Eva geb. Wertenschlag Tiengen, Hauptstraße 90

Karl Jakob Guggenheim wurde am 16.11.1877 in Tiengen geboren. Er heiratete Eva Wertenschlag (*1879 in Paris) aus Basel, mit der er zwei Kinder hatte: Sohn Alfred (*1904) und Tochter Julie.

Nach erfolgreichem Abschluss der höheren Bürgerschule in Waldshut begann Karl Jakob Guggenheim mit verschiedenen Waren zu handeln. Dabei scheint er ein „Hans Dampf in allen Gassen“ gewesen zu sein, wobei sich sein Erfolg allerdings in Grenzen hielt.

Zunächst handelte er mit Fellen. Jede Woche fuhr er mit seinem voll beladenen Handkarren auf den Markt nach Zurzach. Dann betrieb er in der östlichen Hauptstraße einen Hutladen. Später verkaufte er diese Liegenschaft und erwarb ein größeres Anwesen in der Nachbarschaft, auf der Südseite der Hauptstraße, in dem er ein Bekleidungsgeschäft eröffnete. Dabei spielte vermutlich eine Rolle, dass seine Ehefrau Eva Modistin war.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten brach der Ertrag des Geschäftes dramatisch ein. 1934 war der Gewinn aufgrund der Boykottmaßnahmen auf null gesunken. 1936 gaben die Guggenheims entmutigt ihr Geschäft auf und emigrierten mit der Familie ihres Sohnes nach Straßburg. Die Familie scheint den Krieg überlebt zu haben.



*Karl Jakob Guggenheim mit Frau Eva und
Kindern im Dezember 1915
Foto: Klettgaumuseum, Jüd. Zimmer*

Quelle:

Dieter Petri, Die Tiengener Juden, 1984